

25.11.2005 - 08:02 Uhr

euro adhoc: Rosenbauer International AG / Quartals- und Halbjahresbilanz / Hohe Kapazitätsauslastung in Österreich und den USA Verstärkte Nachfrage im internationalen Exportgeschäft Spatenstich des neuen Logistikzentrums erfolgt 10%-Überschreitung

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

25.11.2005

Der Rosenbauer Konzern konnte im dritten Quartal 2005 die positive Entwicklung fortsetzen. Das Jahr 2005 ist gekennzeichnet von einer vergleichsweise hohen Kapazitätsauslastung, der dynamischen Entwicklung der US-Gesellschaften sowie einer steigenden Nachfrage im internationalen Exportgeschäft.

KENNZAHLEN	1-9/2005	1-9/2004
Umsatzerlöse gesamt	in mEUR 211,8	216,5
EBIT	in mEUR 9,7	8,0
EBT	in mEUR 7,8	6,0
Ergebnis nach Steuern	in mEUR 5,8	4,0
Konzernergebnis	in mEUR 2,2	1,6
Cash-flow aus der Betriebstätigkeit	in mEUR -4,0	-8,1
Investitionen	in mEUR 3,9	3,4
Auftragsbestand zum 30.09.	in mEUR 218,4	203,2
Auftragseingang	in mEUR 243,1	247,9
Mitarbeiterstand	1.407	1.365
Marktkapitalisierung (per 30.09.)	in mEUR 102,9	80,6

Spatenstich des neuen Logistikzentrums Das in den letzten Jahren aufgrund der internationalen Verkaufserfolge massiv gesteigerte Produktionsvolumen am Standort in Leonding hatte eine zunehmend angespannte Platzsituation - vor allem in der Fertigung - zur Folge. Zu Jahresbeginn 2005 wurde mit der Umsetzung eines neuen Flächenkonzeptes für den Standort Leonding begonnen.

Im August 2005 erfolgte der Spatenstich für den Neubau, die Fertigstellung ist für Anfang 2006 geplant. Die Übersiedlung des gesamten Warenlagers sowie die Neugestaltung der nunmehr freigewordenen Produktionsflächen werden bis Ende des 3. Quartals 2006 durchgeführt.

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG Der Rosenbauer Konzern hat in den ersten drei Quartalen 2005 einen Umsatz von EUR 211,8 Mio (1-9/2004: EUR 216,5 Mio) erzielt.

Aufgrund der verstärkten Auslieferungen im Rahmen des US-Army-Auftrages über insgesamt 170 Fahrzeuge stieg der Umsatz des US-Segments um rund 40 % auf EUR 71,6 Mio (1-9/2004: EUR 51,1 Mio). Die Umsätze der österreichischen Gesellschaften blieben mit EUR 119,6 Mio (1-9/2004: EUR 126,5 Mio) aufgrund von Auslieferungsverschiebungen hinter Plan.

Trotz eines leicht reduzierten Konzernumsatzes stieg der Betriebserfolg (EBIT) aufgrund verbesserter Spannen bei der Abwicklung internationaler Exportgeschäfte sowie der positiven Entwicklung der US-Gesellschaften von EUR 8,0 Mio (1-9/2004) auf EUR 9,7 Mio. Das EBT erhöhte sich analog von EUR 6,0 Mio (1-9/2004) auf

EUR 7,8 Mio.

AUSBLICK Trotz der Aufwendungen für die Restrukturierung der Metz Aerials in Karlsruhe geht das Management aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung internationaler Exportaufträge sowie der dynamischen Entwicklung der US-Gesellschaften davon aus, dass der Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahr gesteigert (2004: EUR 299,4 Mio) und das Vorjahres-EBT (2004: EUR 10,5 Mio) um mehr als 10 % überschritten wird.

Rückfragehinweis:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Gerda Königstorfer, Investor Relations

Tel: +43 732 6794-568

Fax: +43 732 6794 94568

Mobil: +43 664 4547636

Email: gerda.koenigstorfer@rosenbauer.com

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000922554

WKN: 892502

Index: WBI, ATX Prime

Börsen: Berliner Wertpapierbörse / Freiverkehr

Baden-Württembergische Wertpapierbörse / Freiverkehr

Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009184/100500698> abgerufen werden.